

Ein Jubiläum der Menschlichkeit: 65 Jahre Pflegehelfende SRK

Allen von uns, die schon einmal Zeit in einem Alters- oder Pflegeheim verbracht haben, sind sie vertraut: Die Pflegehelfenden SRK, welche einen unverzichtbaren Beitrag innerhalb der Langzeitpflege leisten.

Als der Lehrgang in den 1950er-Jahren ins Leben gerufen wurde, sah sich die Schweiz vor ein Problem gestellt, das uns gegenwärtig vertraut vorkommt: ein akuter Pflegemangel. Die Behörden suchten damals händeringend nach einer Lösung, das SRK bot Hilfe an und entwickelte den Lehrgang. Eine kurze und intensive Ausbildung, welche auf kompetente Weise ein solides Grundwissen des Pflegeberufes vermittelt.

Der Lehrgang entwickelte sich schnell zu einem Erfolgsmodell, das in den 65 Jahren seines Bestehens rund 120'000 Kursteilnehmende hervorgebracht hat. Im nationalen Durchschnitt sind es 4'500 Personen pro Jahr. Doch die Wichtigkeit dieses Assistenzpersonals lässt sich am besten mit den 30 Prozent beziffern, die es heute innerhalb des Pflegepersonals in Pflege- und Langzeitinstitutionen einnimmt. Eine Zahl, die klarmacht, dass das Schweizer Gesundheitswesen schlicht auf Pflegehelfende SRK angewiesen und ihnen zu grossem Dank verpflichtet ist. Tag für Tag helfen sie ihren Klientinnen und Klienten beim Waschen, Ankleiden, Essen und Trinken. Noch höher bewertet werden muss der Einsatz, den sie für hochbetagte Menschen leisten oder für Menschen, die von einer Demenz oder Depression betroffen sind.

Nicht unerwähnt bleiben darf der Hinweis, dass zurzeit rund 30 Prozent der Pflegehelfenden SRK einen Migrationshintergrund mitbringen. Der Lehrgang leistet folglich eine soziale Win-Win-Situation: Ein Berufseinstieg für Migrantinnen und Migranten einerseits, ein Abfedern des Personalmangels innerhalb der Pflege andererseits. Auch für weitere Personen bildet der Lehrgang seit 65 Jahren ein wertvolles Sprungbrett: Wiedereinsteigende ins Berufsleben, Quereinsteigende oder Arbeitssuchende mit dem Wunsch, in der Pflege eine sinnvolle Beschäftigung zu finden, Schulabgänger/-innen ohne Lehrstelle oder pflegende Angehörige.

Das im Titel erwähnte Wort, nämlich die Menschlichkeit, bildet folglich das unerschütterliche Fundament, auf dem das SRK seit 65 Jahren den Lehrgang für Pflegehelfende anbietet und mit ihm Menschen auf so vielschichtige und nachhaltige Weise miteinander verbindet. Dabei kommt auch der Zeitgeist nicht zu kurz. Das SRK hat das Lehrmittel für den Lehrgang Pflegehelfende komplett überarbeitet. Die neue Version ist 2022 erschienen und überzeugt mit visuellen Hilfsmitteln wie Lernvideos, Animationen und Lernplattformen. Der Wissenstransfer für das Wohl unserer Pflegebedürftigen geht also in die nächste Runde, man darf gespannt sein, wie die Bilanz nach weiteren 65 Jahren aussehen wird.